

Letzte Woche!



L. Bröckmann's

Affen-Theater

Mittwoch den 18. April 1 Vorstellung um 7 Uhr.

Cassa-Eröffnung um 6 Uhr.

Donnerstag den 19. April 2 Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Mit neuen Dekorationen darstellend Szenen aus der Oper

Die Afrikanerin,

gemalt vom königl. Hof-Dekorationsmaler Hebbig in Mannheim. Schon der Name des berühmten Meisters spricht dafür, daß solche ganz ausgezeichnet sein müssen.

1. Abteilung. Szene aus dem 5. Akte:

Der Menschenillen- oder Giftbaum.

2. Abteilung. Szene aus dem 4. Akte:

Platz in Madagaskar.

Neuer Vorhang nebst Portalen.

Zugleich wird ein Programm, zusammengestellt aus den ausgesuchtesten Piecen, mit ganz neuen Costumen, zur Aufführung kommen, so daß ich dem geehrten P. T. Publikum einen amüsanten Abend versprechen kann.

Aus dem reichhaltigen Programme sind die hervorragendsten Piecen:

Kunstproduktionen der Seidenäffin

Miss Ella,

dieselbe wird sitzend zu Pferde über Barrieren, Pänder und durch 50 Ballons springen und zum Schluß den schwierigen Thronsprung ausführen.

Der in Freiheit dressirte jav. Vollbluthengst
Pfeil,

derselbe ist 1 Meter hoch und springt über eine 4 Fuß hohe feste Barriere und durch einen 2 Fuß großen Reifen zu gleicher Zeit.

Zum Schluß:

Die Wunderziege **Dinorah,**
dieselbe wird die noch nie gesehene Kunst als Flaschen-Akrobat
executiren, es ist dies die beste Künstlerin ihres Faches.

Der Vollbluthengst **Negro,**

geritten vom großen Bavian Momi als rother Husar. Derselbe wird zum Schluß auf einer 3 Fuß großen Tischplatte eine Polka tanzen.

Great steeple chase, oder: Die englische Hirschjagd,

ausgeführt von Hunden und Pferden, wobei dieselben über Barrieren, Hecken und Kaskaden einen Hirsch verfolgen.

Preise der Plätze: Eine Loge für 5 Personen 5 fl., Logensitz 1 fl. 20 fr., nummerirter Sitz 1 fl., 1. Platz 60 fr., 2. Platz 30 fr., Gallerie 15 fr. — Kinder unter zehn Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf dem 1. und 2. Platz halbe Preise, auf allen übrigen Plätzen volle Preise.

Montag den 23. April unwiderrufflich letzte Vorstellung.

Druck von Bartsch und Jergatz in Wien.